

DURCHLASS-SANIERUNG RUEBISBACH

Das Ingenieurbüro Galli + Partner AG (heute F. Preisig AG) wurde mit der Bauprojektausarbeitung und der örtlichen Bauleitung beauftragt. Das Gesamtprojekt beinhaltete die Sanierung des zum Teil eingestürzten Durchlasses.

Auslöser Der Ruebisbach unterquert bei Bahnkilometer 9.030 die auf einem Damm liegende Doppelspurstrecke Linie 760, Zürich – Bülach sowie das Abstellgleis 96. Der Durchlass besteht aus drei unterschiedlichen Querschnitten:

- Seite Einlauf, aus einem *Betonrohr NW 800 mm*, Länge 5.00 m.
- Im Bereich der ursprünglichen Einspurstrecke, aus einem mit Natursteinblöcken ausgemauerten *Rechteckkanal von 50 cm Breite und 90 cm Höhe*, Länge 20.85 m.
- Unter dem Abstellgleis aus einem *Eiformprofil NW 800 / 1200 mm*, Länge 12.75 m.

Im Übergangsbereich des Rechteckkanals auf das Eiformprofil sind einige Mauerwerksquader in das Kanalinere gekippt und verstopfen den Durchfluss auf ca. 5.00 m Länge. Der Wasserabfluss beträgt höchstens noch 30 % der ursprünglichen Leistung.

Bauliche Massnahmen Das Projekt umfasste die Instandsetzung des Durchlasses und Verbesserung des Einlaufbauwerks zur Sicherstellung eines einwandfreien Durchflusses auch bei Hochwasser.



Auftraggeber SBB AG I-PM-ZUE-TR

Tätigkeit der F. Preisig AG Projektierung, Submission und Bauleitung

Gesamtbausumme CHF 182'000.—

Baujahr 2005